

Schülern Material per Email schicken - Alltag (kein Distanzunterricht)

Beitrag von „CatelynStark“ vom 19. Oktober 2021 09:45

In den Klassen, in denen die SuS mit iPads ausgestattet sind, lade ich die ABs hoch, weil sie die ja auch zum größten Teil am Tablet bearbeiten.

In der Q2 hat ca. die Hälfte ein Tablet dabei, da lade ich auch alle Arbeitsblätter hoch, weil die SuS sich das gewünscht haben und es dort auch sinnvoll ist.

Hausaufgaben trage ich allerdings unter keinen Umständen in der Lernplatform ein. Ein bisschen was müssen die SuS schon selber machen.

Mein persönliche und anekdotische Erfahrung ist die folgende: Schüler:innen wird heute in der Schule ziemlich viel hinterher getragen (warum lasse ich mal außen vor). Zwei Freund:innen von mir, die an verschiedenen Unis arbeiten (eine davon sogar an zwei Unis) berichten von unselbstständigen Student:innen, die wenig alleine auf die Reihe bekommen. Unsere Referendar:innen erwarten wiederum von mir, dass ich ihnen Stundepläne baue, die perfekt zum Ausbildungsunterricht passen und, dass ich den Stundenplan dann auch mal für vier Wochen ändere, damit sie nicht ihren eigenen Unterricht selbstständig mit jemanden tauschen müssen (weil da alle zwei Wochen eine Stunde parallel zum AU liegt), oder sie auf Grund von Ausbildungsunterricht für ein paar Wochen relativ viele Lücken im Plan haben. (Das setze ich natürlich nicht um, nur, wenn wirklich eine Problemsituation vorliegt, helfe ich gerne weiter, betrifft auch nicht den jetzigen Jahrgang)

Anmerkung: Natürlich sind nicht alle Schüler:innen, Student:innen und Referendar:innen so. Es ist nur ein Teil, aber der fällt auf.